



Evangelisch-Reformierte
**Kirchgemeinde
Sennwald**

«Kirche in Kontakt»

13. Ausgabe

Diese Woche von Diakon Ruedi Eggenberger, 9.5.2021

Verbunden trotz Distanz

Gemeinsam sind wir Kirche

Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit

(Sprüche 17, 22)

«Ja, ja, du kannst schon gut lachen!»

«Wer zuletzt lacht, lacht am besten!»

Diese Binsenweisheiten kennen wir aus unserem Alltag. Und wir alle wissen, Humor ist etwas Tolles. Wie gut tut es einem, wenn man von Herzen lachen kann, weil man sich freut oder gar über eigene Fehler lachen kann.

Am ehesten gelingt dies ja dort, wo ich selber merke, dass das mir so Wichtige oder Ernste nicht so wesentlich ist, wie mir das anfänglich erschienen ist. Also dort, wo ich ein Bewusstsein dafür bekomme, was im Leben wirklich zählt.

Leider empfinden viele Menschen Gott und erst recht die Kirche als wenig witzig und humorvoll. Das ist schade, denn wenn das stimmt, dass jener, der zuletzt lacht, am besten lacht, dann ist es doch der Auferstandene, der selbst dem Tod ein Schnipplein geschlagen hat und ihm frech ins Gesicht grinst. Von dort kommt übrigens der katholische Brauch, der vor allem in Bayern gepflegt wird, an Ostern in der Kirche einen Osterwitz zu erzählen.

Übrigens, haben Sie sich noch nie gefragt, warum es in unseren Kirchen keine Ameisen gibt? Na, sie kommen nicht in unsere Gottesdienste, weil sie in Sekten sind 😊.

Humor hat letztlich auch damit zu tun, wie ich mich und meine Welt sehe. Weiss ich, es gibt noch mehr, als nur dieses Leben, das allzu oft mühsam ist. Weiss ich mich trotz allem Schweren doch getragen und geborgen von einem Gott, der mein Leben selbst mit einem Augenzwinkern begleitet. Bin ich mir dessen bewusst, kann ich eher über die

Unvollkommenheit der Welt und über mich selbst ein Lächeln abgewinnen.

Wann haben Sie selbst wieder einmal herzlich gelacht oder jemandem einen Witz erzählt?

Sie wissen keinen? Na dann, wie wär's mit diesem?

Zwei alte Bekannte treffen sich nach langer Zeit zufällig auf der Strasse. Sagt der eine: Sag mal, mit der neuen Brille schaust du aber echt schlecht aus. Meint der Andere: Hä, ich hab' doch gar keine neue Brille. – Nein, aber ich!

Der Reformator Martin Luther war selbst ein lustiger Geselle und sparte nicht mit derben Witzen. Zum Thema Lachen schrieb er einst: *«Nun kann wahrlich der arme Mensch, der in Sünden, Tod und Hölle verstrickt ist, nichts Tröstlicheres hören als diese teure, liebevolle Botschaft von Christus. Sein Herz muss von Grund aus lachen und fröhlich darüber werden... Angeboren ist uns zwar die Traurigkeit, und der Teufel ist der Geist der Traurigkeit, aber Gott ist der Geist der Freude, der uns rettet.»*

Was Luther hier umschreibt, darauf dürfen wir vertrauen. Dieses Getragen-fühlen von Gott, der uns an allen Tagen umgibt, diese Geborgenheit, die Kraft schenkt trotz Ärger, Frust und Enttäuschung. Das wünsche ich allen mit einem breiten und zufriedenen Grinsen im Gesicht. Immer wieder Momente im Alltag, in denen man anstatt ausrastet einfach nur noch laut lachen kann, weil die Situation so absurd ist oder das Schimpfen nichts bringt. Z. B. dann, wenn die Tochter alle schönen Blumen im Garten köpft, weil der Papa die Hecke ja auch köpft?

Ja freuen sollen wir uns über das Leben, über das Gute, das uns doch umgibt. Freuen an Gott, der mit uns ist und uns immer wieder humorvolle Gedanken und Situationen schenkt. Denn Fröhlichsein und Lachen ist laut Bibel ja gesund. In dem Sinn: Bleibt gesund!

Ruedi Eggenberger

Fröhlichkeit ist gut für die Gesundheit

(Sprüche 17, 22)

Bhüet di Gott

Ihr Seelsorgeteam


Pfr. Hansurs Walder


Diakon Ruedi Eggenberger


Diakonin Annabeth Gubler


Pfrn. Nanette Rüegg

Wir verlängern «Kirche in Kontakt» bis Pfingsten.
Falls Sie eine wöchentliche Zusendung per Post oder Mail abonnieren möchten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Sennwald,
Kirchgass 11, 9468 Sax,
sekretariat@ref-sennwald.ch, Tel. 081 740 42 30